

Ressort: Politik

Kreml-Kritiker: Nato muss Friedenssoldaten in die Ukraine schicken

Moskau, 02.08.2014, 08:52 Uhr

GDN - Der Kreml-Kritiker und Unternehmer Jewgenij Tschitschwarkin hat an die NATO und die Europäische Union (EU) appelliert, Friedenstruppen in die Ukraine zu senden. Wenn der Westen Putin nicht stoppe, werde es "viele kleine Kriege in Europa" geben, warnte der im Londoner Exil lebende Oligarch in einem Beitrag für das Nachrichtenmagazin "Focus".

Falls die NATO nicht zu einer Entsendung von Soldaten an die ukrainisch-russische Grenze bereit sei, wäre "zumindest ein striktes Öl- und Gas-Embargo nötig, um die Lage zu retten". Die bisherigen Situationen bezeichnet der Unternehmer als "Lachnummer". Tschitschwarkin warnte, Russland werde jetzt auf Terror setzen und "Menschen physisch ausschalten, die hinderlich dabei sind, die Ukraine ins Chaos zu stürzen." Putin stütze sich dabei auf die Tradition des KGB und sei "besessen von seiner Mission, die Russen zu vereinigen". Der 39-jährige Tschitschwarkin, der Gründer der Handy-Handelskette "Evroset", emigrierte 2009 nach London, wo er ein Luxus-Weingeschäft betreibt. Er ist neben Ex-Häftling Michail Chodorkowski der prominenteste Putin-Kritiker unter Russlands Oligarchen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-38733/kreml-kritiker-nato-muss-friedenssoldaten-in-die-ukraine-schicken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619